



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
23.03.2011 Patentblatt 2011/12

(51) Int Cl.:
H04R 25/00 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
25.02.2009 Patentblatt 2009/09

(21) Anmeldenummer: **08104813.4**

(22) Anmeldetag: **22.07.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT
RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA MK RS

(30) Priorität: **21.08.2007 DE 102007039447**

(71) Anmelder: **Siemens Medical Instruments Pte. Ltd.**
Singapore 139959 (SG)

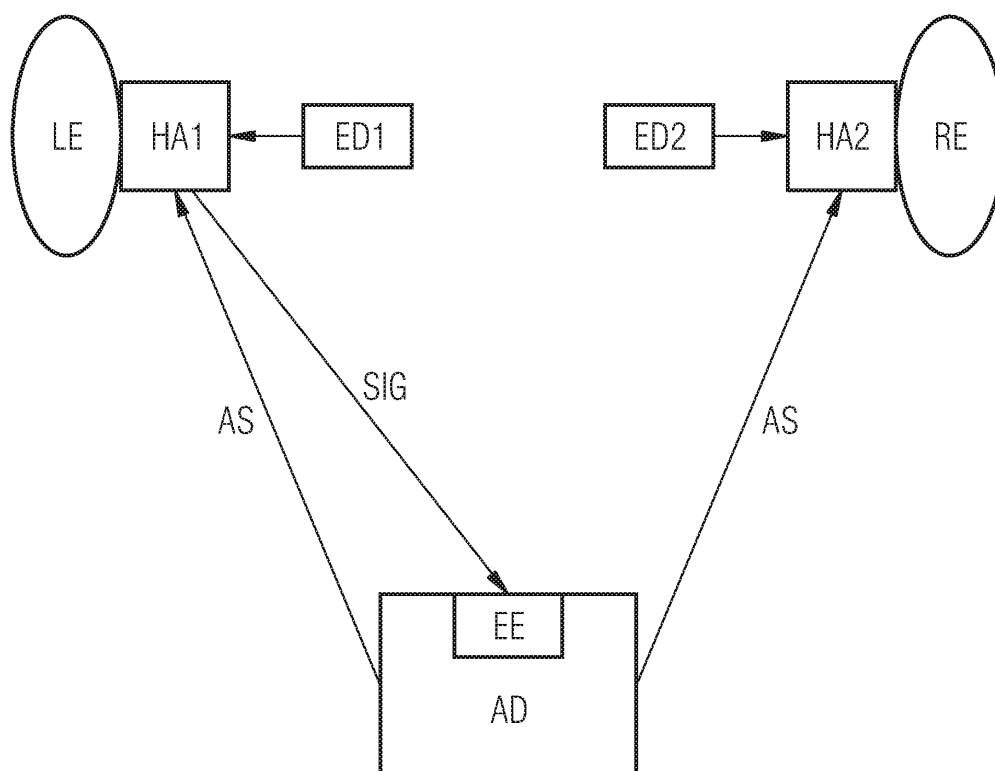
(72) Erfinder: **Schulz, Herve**
91052 Erlangen (DE)

(74) Vertreter: **Maier, Daniel Oliver**
Siemens AG
Postfach 22 16 34
80506 München (DE)

(54) **Verfahren zur Seitendefinition bei der Anpassung von Hörhilfen**

(57) Die in den beiden Hörgeräten eines binauralen Hörsystems bei der Anpassung zu speichernden Datensätze sind im Allgemeinen verschieden. Bei der "Seitendefinition" wird die korrekte Zuordnung der beiden Hör-

geräte (HA1, HA2) zu den Ohren (RE) bzw (LE) des Trägers sichergestellt. Dazu erzeugt der Träger an einem der beiden Hörgeräte ein Signal (Sig), welches von der Anpassungseinrichtung erkannt und zur Seitendefinition ausgewertet wird.





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 08 10 4813

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X,P	EP 1 933 593 A2 (SIEMENS AUDIOLOGISCHE TECHNIK [DE]) 18. Juni 2008 (2008-06-18)	1-4,8	INV. H04R25/00
A,P	* Absatz [0012]; Ansprüche 1-8; Abbildung 2 *	5-7	
X	----- US 2004/042629 A1 (MELLONE CHARLES M [US] ET AL) 4. März 2004 (2004-03-04) * das ganze Dokument *	1,8	
A	----- DE 31 09 049 A1 (SIEMENS AG [DE]) 30. September 1982 (1982-09-30) * das ganze Dokument *	5	
A	----- DE 101 45 994 A1 (SIEMENS AUDIOLOGISCHE TECHNIK [DE]) 17. April 2003 (2003-04-17) * das ganze Dokument *	6,7	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			H04R
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
München		4. Februar 2011	Borowski, Michael
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

 2
EPO FORM 1503 03.82 (PM0303)



Nummer der Anmeldung

EP 08 10 4813

GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung Patentansprüche, für die eine Zahlung fällig war.

☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für jene Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war, sowie für die Patentansprüche, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:

☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

☒ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.

☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:

☐ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:

☐ Der vorliegende ergänzende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen (Regel 164 (1) EPÜ).



**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT
DER ERFINDUNG
ERGÄNZUNGSBLATT B**

Nummer der Anmeldung

EP 08 10 4813

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Anspruch: 5

"Ein Verfahren zur Anpassung einer aus zwei Hörgeräten (HA1, HA2) - für das rechte (RE) und linke (LE) Ohr - bestehenden Hörhilfe (HA), bei dem eine Anpassungseinrichtung (AD) mit wenigstens einem der beiden Hörgeräte Daten austauscht, wobei zur so genannten Seitendefinition, dass heißt zur richtigen Zuordnung der beiden Hörgeräte (HA1, HA2) zu den Ohren (RE bzw LE) des Trägers dieser Hörgeräte, der Träger an einem der beiden Hörgeräte ein Signal (Sig) erzeugt, welches von der Anpassungseinrichtung erkannt und zur Seitendefinition ausgewertet wird, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger das Signal (Sig) durch Annäherung eines Magneten an die Telefonspule (ED1, ED2) oder eines anderen Magnetsensor (ED1, ED2) eines der beiden Hörgeräte erzeugt."

2. Ansprüche: 6, 7

"Ein Verfahren zur Anpassung einer aus zwei Hörgeräten (HA1, HA2) - für das rechte (RE) und linke (LE) Ohr - bestehenden Hörhilfe (HA), bei dem eine Anpassungseinrichtung (AD) mit wenigstens einem der beiden Hörgeräte Daten austauscht, wobei zur so genannten Seitendefinition, dass heißt zur richtigen Zuordnung der beiden Hörgeräte (HA1, HA2) zu den Ohren (RE bzw LE) des Trägers dieser Hörgeräte, der Träger an einem der beiden Hörgeräte ein Signal (Sig) erzeugt, welches von der Anpassungseinrichtung erkannt und zur Seitendefinition ausgewertet wird, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger das Signal (Sig) durch Klopfen an ein Mikrofon (ED1, ED2) eines der beiden Hörgeräte erzeugt, oder durch eine andere Art der Schallerzeugung in der Nähe eines solchen Mikrofons."

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 08 10 4813

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

04-02-2011

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 1933593 A2	18-06-2008	DE 102006059151 A1	19-06-2008
		US 2008144867 A1	19-06-2008
-----	-----	-----	-----
US 2004042629 A1	04-03-2004	KEINE	
-----	-----	-----	-----
DE 3109049 A1	30-09-1982	CH 656281 A5	13-06-1986
		DK 100382 A	11-09-1982
		US 4467145 A	21-08-1984
-----	-----	-----	-----
DE 10145994 A1	17-04-2003	KEINE	
-----	-----	-----	-----

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82